



Redaktion Rheinland-Pfalz-Rundspruch

DF8WR
Silvia Wandernoth-Schikorr
Feldstraße 30
D-54317 Lorscheid

Telefon: (06500) 95 1 34
Telefax: (06500) 95 1 35
email: df8wr@darf.de
rlprundspruch@freenet.de

Rheinland-Pfalz-Rundspruch Nr. 18/2010

Themen im Rheinland-Pfalz-Rundspruch

- Log-Eingänge für Aktivitätsabende RLP
 - OV-Zweibrücken - Internationaler XL-Fieldday
 - "Open Campus 2010" - OV Zweibrücken war dabei
-

Log-Eingänge für Aktivitätsabende RLP

Ab sofort kann unter www.darc.de/k im Bereich "Konteste/Wettbewerbe" unter "Aktivitätsabende" die Liste der eingegangenen Logs beim Auswertert DD4MS, Michael eingesehen werden. Die Liste wird ca. wöchentlich bis zum Einsendeschluss aktualisiert.

OV-Zweibrücken - Internationaler XL-Fieldday

In der Zeit vom 02. bis zum 06. Juni 2010 veranstaltet der OV K12 gemeinsam mit seinem befreundeten Radio Amateur Club OSB Brügge in BLANKENBERGE einen internationalen XL Field Day.

Eine Delegation von mindestens vierzehn OM und XYLS vom OV K12 sowie OM vom OV ARI Sezione di ERBA werden in dieser Zeit gemeinsam mit ihren belgischen Funkfreunden vom strandnahen Field Day Gelände des OSB in Blankenberge ihren Funkbetrieb auf den gängigen Bändern in verschiedenen Betriebsarten, vornehmlich in Phonie, aufnehmen.

Der unmittelbar angrenzende Leuchtturm BEL 001 wird aktiviert werden. Als Höhepunkt werden wir am Samstag, dem 05. Juni mit individuellen Drahtantennen, getragen von je einem Cody mit 2,5m Flügelspanne und einem Lifterdrachen mit 4,5m Spannweite, mit britischen Funkfreunden vom WRAA, Worcester Radio Amateur Association, G4ROJ - OM Roger, ebenfalls mit Drachenantenne "QSOs von Drachen zu Drachen" gefahren.

DL6IP

"Open Campus 2010" - OV Zweibrücken war dabei

(ganzer Text unter „www.darc.de/k“)

Am Samstag dem 24.04.2010 fand bei "kaiserlichem Wetter" mit Mittagstemperaturen um die 24°C, unser erster diesjähriger Field Day anlässlich des "Open Campus 2010" der FH Kaiserslautern, Standort Zweibrücken statt.

Wir trafen uns um 08:00h wie geplant am QTH von OVV DL6IP, OM Ingo und begannen alle, von ihm und OM Michael, DL7MS, am Vortag bereitgestellten Ausstattungsgegenstände auf den Anhänger aufzuladen.

...

Als „Funkzelt“ stellten wir ein “SG 30” Unterkunftszelt auf. Auf den Tischen mehrerer Sitzgarnituren waren unsere diversen Funkgeräte und Notebook Computer aufgebaut.

...

Wir führten den diversen Besuchern unsere Funkeinrichtungen in unterschiedlichen Betriebsarten vor.

Die meisten QSOs gelangen uns auf 20m , darunter als Highlights eins mit OM Guy, ZL2VB aus Palmerston North in Neuseeland und OM Gerry, VK2APG aus Dunmore in New South Wales in Australien.

Mit der 17m Delta Loop gelang sogar ein QSO mit OM Ken, JO7CVU in Sendai City, Japan. In Südafrika antwortete OM Kosie, ZS1SR aus Hermanus auf unser Rufen im 15m-Band.

...

Neben unserm “Funkzelt” platzierte sich die international bekannte INTERMAR-Gruppe mit OM Rolf Behnke, DK4XI, OM Thomas Andreas, DJ4WL und OM Philipp Andreas, DO3LM mit ihrem voll ausgestatteten “Funkvan” und demonstrierten ihr umfangreiches deutsches “Maritime-Mobile Service-Netz”.

...

Trotz oder vielleicht gerade wegen des wunderschönen Wetters haben sich einige wissbegierige Mitbürger die Mühe gemacht uns zu besuchen und mehr über unser Hobby zu erfahren.

Einige der zahlreichen Besucher bekundeten auch ernstes Interesse an unserem nächsten Amateurfunkkurs teilzunehmen.

Das uns gesteckte Ziel, einem Teil der Öffentlichkeit zu demonstrieren welche Wissens- und Tätigkeitsbereiche das Hobby Amateurfunk unter anderem umfasst und das Interesse daran zu wecken, haben wir erreicht.

Vertreter der beiden ortsansässigen Zeitungen, Die Rheinpfalz und der Pfälzischer Merkur haben sich ebenfalls für uns interessiert und unsere Ausführungen aufmerksam verfolgt.

Nach diesem Event muss man wieder einmal feststellen, dass wir eine Gemeinschaft von unkomplizierten hilfreichen Funkamateuren sind, die erneut unter Beweis stellten was mit Zusammenhalt und gemeinsamem Handeln zu erreichen ist.

Danke all den 12 aktiven unseres Vereins, welche sich tatkräftig eingebracht haben und diesen Tag damit zu einem Erfolg werden ließen!

Unser Dank gilt neben den freundlichen und hilfreichen Mitarbeitern auch besonders dem Präsident der Fachhochschule, Herrn Prof. Dr. Konrad Wolf, mit dessen wohlwollender Unterstützung unsere aktive Teilnahme an dem diesjährigen Open Campus Event und der erfolgreichen Ausbildung lernbegeisterter FH-Schüler und anderen Mitbürgern aus unserem Umfeld, zu lizenzierten Funkamateuren, erst möglich wurde.